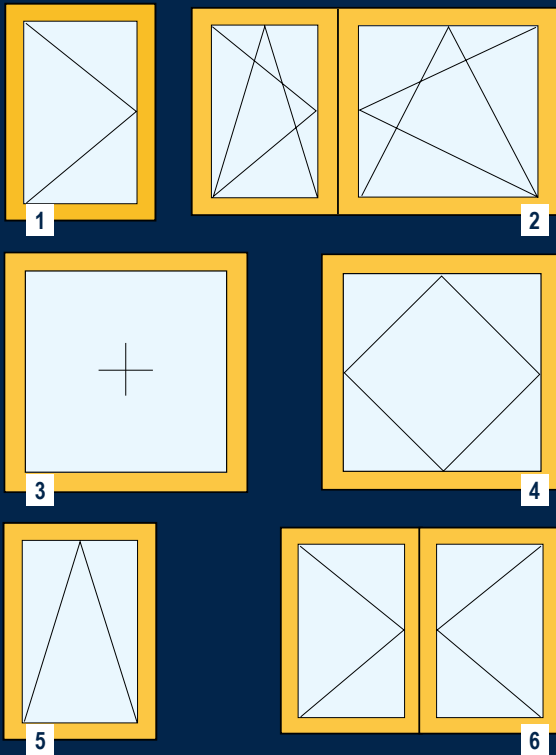
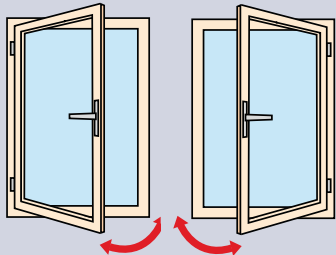


## FENSTERFORMEN



- |                          |                             |
|--------------------------|-----------------------------|
| 1 Drehfenster            | 4 Schwingflügel Fenster     |
| 2 Zweiflügeliges Fenster | 5 Kipfenster                |
| 3 Festverglastes Fenster | 6 Drehfenster, zweiflügelig |



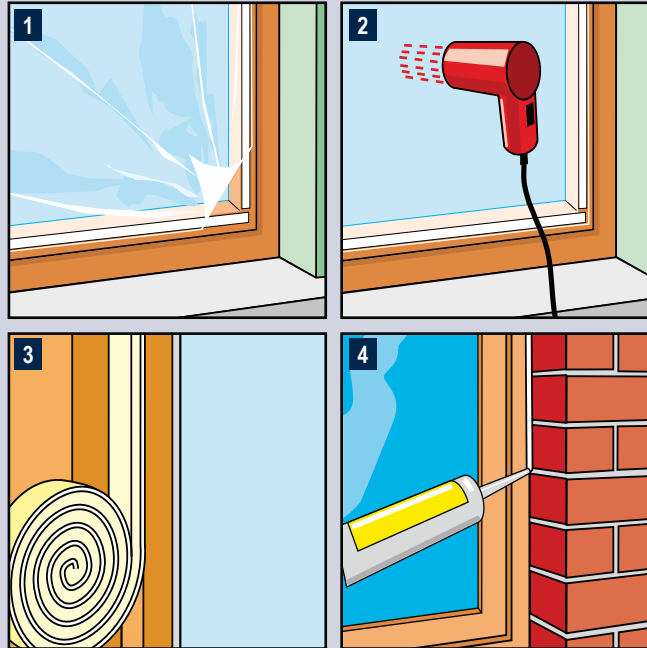
DIN links

DIN rechts

Die Fenstermaße sind Blendrahmenmaße, d.h. die äußere Begrenzung des Fensters in Breite und Höhe. Die Fensteröffnung muss in Breite und Höhe mindestens 4 cm größer als das Fenstermaß sein.

Messen Sie vor der Bestellung alle Fensteröffnungen aus. Auch gleich aussehende Öffnungen können unterschiedlich sein. Ermitteln Sie auch die richtige Öffnungsrichtung.

## ALTE FENSTER ABDICHTEN



- 1 Einfach verglaste Fenster sind große Kältebrücken. Überall da, wo ein Austausch des Fensters nicht möglich ist, kann mit Fenster-Folie oder Acrylglas zum Vorsetzen nachgeholfen werden. Fenster-Folie wird mit dem beiliegenden, doppelseitig haftenden Klebeband am Fensterahmen befestigt.
- 2 Die warme Luft eines Haarföns spannt die Folie und Falten werden geglättet.
- 3 Bei neueren Fenstern sind Dichtungen in einer umlaufenden Nut eingelegt. Ältere Fenster lassen sich nachträglich mit einem selbstklebenden Dichtband versehen. Diese gibt es in unterschiedlichen Dicken und Formen.
- 4 Fugen und Übergänge zwischen Wand und Fensterrahmen werden mit Silikonmasse abgedichtet. Vor dem Auftragen der Silikonmasse die entsprechenden Stellen säubern. Nach dem gleichmäßigen Auftragen wird das Silikon mit einem angefeuchteten Finger geglättet. Geben Sie hierzu etwas Spülmittel in das Wasser.

EUROBAUSTOFF  
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

# FENSTER EINBAUEN

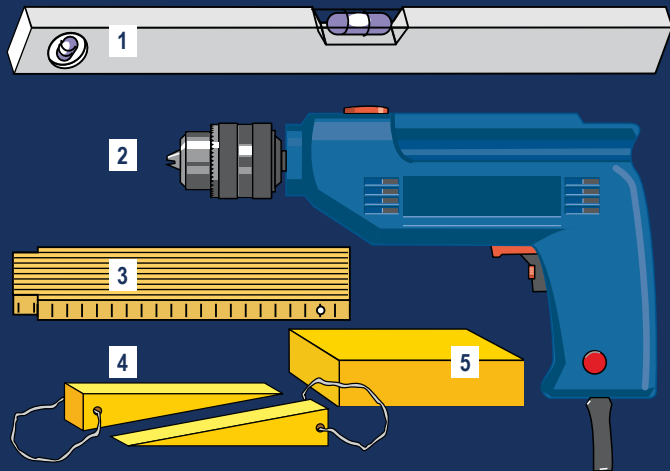
EUROBAUSTOFF  
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

12

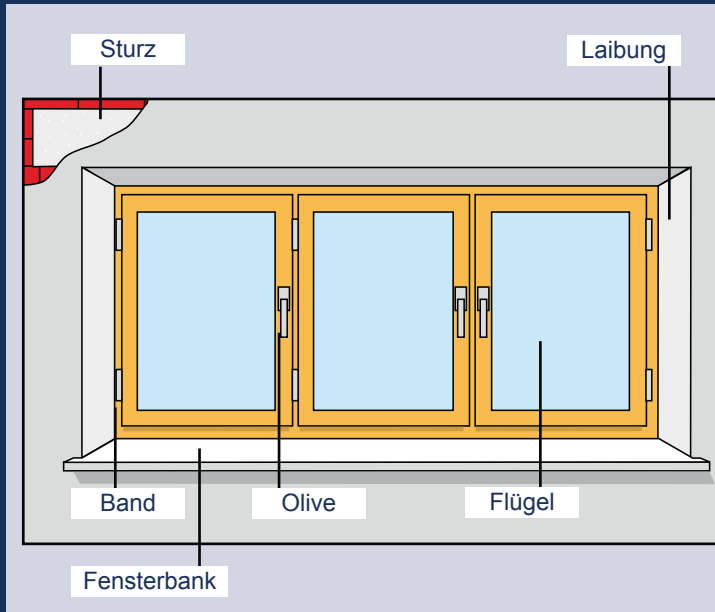


# FENSTER EINBAUEN



- Die Werkzeuge
- |                |                                 |
|----------------|---------------------------------|
| 1 Wasserwaage  | 4 Holzkeile                     |
| 2 Bohrmaschine | 5 Distanzklötze und Trageklötze |
| 3 Zollstock    |                                 |

# RUND UMS FENSTER



# MATERIAL UND FARBE



**Holz**  
Holzfenster haben eine lange Tradition und werden heute wieder trotz höherem Pflegeaufwand verstärkt eingesetzt. Die Favoriten bei den Hölzern sind Hartholz, Kiefer und Fichte. Aber auch Lärche und Eiche werden beim Fensterbau verwendet.

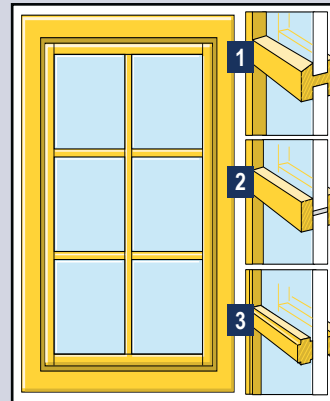
**Kunststoff**  
Kunststofffenster haben inzwischen einen hohen Marktanteil. Die Herstellung auch komplizierter Fensterformen ist mit dem Material PVC kein Problem. Um einen hohen Wärmeschutz zu erreichen, bestehen Fensterprofile aus mehreren Kammern und sind meist durch Dichtungen thermisch getrennt. Zur Stabilisierung ist oft ein Metallkern integriert.

**Aluminium**  
Aluminiumfenster spielen im privaten Wohnungsbau eine untergeordnete Rolle.

**Glas**  
Fenster mit Einfachverglasung sind heute nicht mehr üblich. Das Isolierglasfenster ist heute Standard und besteht aus zwei Scheiben von 4 mm Dicke, die im Abstand von 10,5 bis 16 mm eingebaut sind. Der Zwischenraum ist entfeuchtet oder mit Gas gefüllt. Beschlägt das Glas in diesem Zwischenraum, ist es undicht oder das Glas beschädigt. Weitere Varianten, wie z.B. Dreischeiben-Wärmeschutzfenster, Schallschutz-Glas oder Verbund-Scheibe runden das Programm an Fensterverglasungen ab.

**RAL-Gütezeichen**  
Hat ein Fenster einen technisch hohen Standard, kann es mit dem RAL-Gütezeichen ausgezeichnet werden. Wenn Sie beim Kauf solche Fenster bevorzugen, sind Sie auf der sicheren Seite.

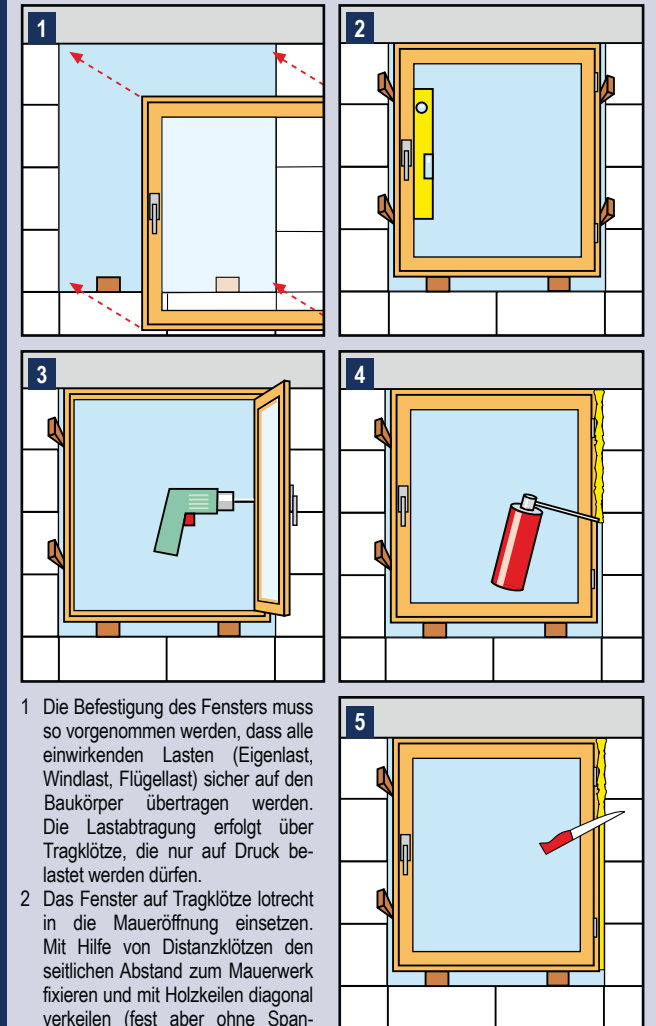
# SPROSSENFENSTER



**Sprossen** sind ein Design-Element bei Fenstern, das sich großer Beliebtheit erfreut. Wenn sie auch optisch gleich aussehen, so unterscheiden sie sich doch in der Konstruktion und Anbringung.

- 1 Echte Fenstersprossen: Sie unterteilen die Glasflächen in einzelne Scheiben.
- 2 „Wiener“ Sprosse
- 3 Aufgesetzter Sprossenrahmen

# RICHTIG MONTIEREN



- 1 Die Befestigung des Fensters muss so vorgenommen werden, dass alle einwirkenden Lasten (Eigenlast, Windlast, Flügellast) sicher auf den Baukörper übertragen werden. Die Lastabtragung erfolgt über Tragklötze, die nur auf Druck belastet werden dürfen.
- 2 Das Fenster auf Tragklötze lotrecht in die Maueröffnung einsetzen. Mit Hilfe von Distanzklötzen den seitlichen Abstand zum Mauerwerk fixieren und mit Holzkeilen diagonal verkeilen (fest aber ohne Spannung).
- 3 Bei der Befestigung mit Rahmendübeln wird ein Loch in den seitlichen Fensterfalz und ins Mauerwerk gebohrt. Nun kann der Rahmendübel gesetzt und das Fenster damit befestigt werden. Eine weitere Möglichkeit ist das Befestigen mit Schlaudern, die seitlich ins Mauerwerk eingeschlagen und mit dem Fensterrahmen verschraubt werden.
- 4 Den Fensterflügel einhängen und die Funktion prüfen. Dann kann die Fuge zwischen Mauerwerk und Rahmen ausgeschäumt werden.
- 5 Nach dem Aushärten wird die übergequollene Schaummasse mit einem Messer schräg nach innen abgeschnitten. Keile, die zum Fixieren dienen, werden entfernt.